

Call for Participation

Interdisziplinäre Summer School

8.–12. September 2025

Schülp (bei Nortorf), Schleswig-Holstein

Organisiert vom *Zentrum für praktische Kulturwissenschaften* (CAU Kiel)

let's get practical:

Kulturwissenschaften in Gesellschaft

1. Beschreibung

Durch die weltweite akademische Institutionalisierung haben die Kulturwissenschaften häufig die zentrale Rolle der Praxis für ihr Selbstverständnis als machtkritische und engagierte Wissenschaft aus dem Blick verloren. Dabei war Praxis in vielfacher Weise entscheidend für die Entstehung der Kulturwissenschaften. Die britischen Cultural Studies beispielsweise entstanden nach dem Zweiten Weltkrieg aus der gemeinsamen Praxis des Lernens von Theoretikern und Arbeiter*innen in den *Workers' Educational Associations*. Der marxistische Kulturtheoretiker Raymond Williams, der an diesen Prozessen beteiligt war, verstand Kulturwissenschaften bis zuletzt nicht als akademische Disziplin, sondern als eine Praxis des Lernens und der Bildung, die darauf abzielte, soziales Bewusstsein und sozialen Wandel *von unten* zu fördern.

Die fünftägige Summer School fragt entsprechend nach der gegenwärtigen Rolle von Praxis in den Kulturwissenschaften und begreift dabei wissenschaftliches Denken und Schreiben über Kultur immer schon als kulturelle Arbeit. Kulturwissenschaften sind gesellschaftliche Handlungen, die Wissen und Diskurse in kapitalistischen Machtverhältnissen (re)produzieren. Die Summer School bietet einen Raum, um das vielfältige Verhältnis von Kulturwissenschaften und Praxis zu erforschen und zu praktizieren. An drei von fünf Tagen arbeiten Gäst*innen aus der Praxis mit Teilnehmer*innen in interdisziplinären und partizipativen Workshops zu Fragen wie: *Wie verhandeln Kulturwissenschaften als Praxis gesellschaftliche Normen und Werte? Was sind die (widerständigen) Potenziale und Grenzen des Praktischen und der Theorie? Welche Formen des Praktischen gibt es (z.B. Archivieren, Kuratieren, Schreiben, Performance)? Wie kann kulturwissenschaftliche Praxis in Zeiten von Faschisierung zu Solidarität und sozialem Wandel beitragen?*

3. Für wen ist die Summer School gedacht?

Zielgruppe der Summer School sind fortgeschrittene Studierende, sowie Personen mit ersten Erfahrungen in Theorie und/oder Praxis, d. h. Masterstudierende, Promotionsstudierende, Post-Docs, sowie Kulturschaffende, Kulturbildner*innen, Kulturvermittler*innen, wissenschaftliche Volontär*innen und

auch Künstler*innen. Ein Studienhintergrund in Kulturwissenschaften (oder Cultural Studies) wird vorausgesetzt. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. Es werden theoretisch anspruchsvolle Texte auf Deutsch und Englisch gelesen.

4. Datum, Ort, Anreise

Die Summer School findet vom Montag, den 8. September 2025 (Anreise bis ca. 16 Uhr) bis zum Freitag, 12. September 2025 (Abreise bis ca. 11 Uhr) im „Haus am Moor“ in Schülp (bei Nortorf) am Rande des Schülper Moors statt. Die Unterkunft ist ein Selbstversorgerhaus, d. h. wir werden die Mahlzeiten abwechselnd zubereiten und gemeinsam essen. Die Unterbringung erfolgt in Zweibettzimmern. Wir richten für den An- und Abreisetag einen Shuttle vom Bahnhof Nortorf zum „Haus am Moor“ ein. Alle Räume sind im Erdgeschoss, der Zugang und das Haus sind jedoch nicht barrierefrei. Weitere Fragen zu Barrieren im Haus beantworten wir gerne vorab per Mail. Weitere Informationen (auch zu spezifischen Bedürfnissen eurerseits) fragen wir nach finaler Zusage in einem gesonderten Formular ab.

5. Teilnahmegebühren

Die Unterkunft (4 Nächte) und Verpflegung werden vom Zentrum für praktische Kulturwissenschaften (ZPK) gestellt. Alle weiteren Kosten, einschließlich der An- und Abreise zur Summer School, tragen die Teilnehmer*innen selbst. Teilnehmer*innen, die keinen Zugang zu anderen Fördermöglichkeiten haben, können eine Übernahme der Reisekosten beim ZPK beantragen.

6. Bewerbung und Frist

Bei Interesse an einer Teilnahme an der Summer School bitten wir um die Zusendung eines kurzen Bewerbungsschreibens (ca. 200 Wörter) in dem die folgenden zwei Fragen beantwortet werden: 1. Was ist dein Interesse an Praxis/ dem Praktischen in Kulturwissenschaften? 2. Welche Erwartungen hast du an die Summer School?

Bitte sende (in einem PDF-Dokument) das kurze Bewerbungsschreiben, deinen Namen, Beruf/ Institution und Kontaktdaten bis zum **01. Juni 2025** an folgende Mailadresse: info@zpk.uni-kiel.de

7. Teilnahmebestätigung

Alle Teilnehmer*innen erhalten ein Teilnahmezertifikat. Dieses belegt die Inhalte der Summer School, die erworbenen Kenntnisse, den Workload (in Semesterwochenstunden) und die Literaturliste.

8. Über die Veranstaltenden

Veranstalter der Summer School ist das im November 2024 neu gegründete Zentrum für praktische Kulturwissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Ansprechperson ist Anton Wegener. Mehr Informationen zum Zentrum und zu seiner Arbeit unter:

[Zentrum für praktische Kulturwissenschaften](#).